



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1845**

CCXL. Dechnat und Capitel bekunden eine von dem Priester Johann  
Lütke mann gestiftete Gedächtnißfier, am 7. November 1405.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

CCXXXIX. Henning und Albrecht von Buft treten dem Domcapitel die Bede im Dorfe Biefewede ab, am 5. Mai 1404.

Wy hennigh vnde Albrecht brudere, geheiten van Buft, wonastlich to Buft, Bekenne — dat wy — Ern dideric van Anghern deken vnde deme Capitel to Sunte Nicolaus to Stendal recht vnde redeliken hebben vorkofft — to eme rechten bestaende kope Dy bede vnde bedekorn gantz vnde al, als wy dy ghehat hebben in dem dorpe tu Bysewede: vnde ok hebbe wy vorkofft vnde vorkopen den vorgeant den deken vnde Capitel den eygendom der vorfereuen bede vnde bedekornis myt duffen bryue vor twe vnde virtich mark Stendelscher weringe, dy fy vns myt redem ghelde wol to danke betalet hebben vnde dy in vnse vnde vnser eruen nut vnde vrom ghekomen syn. Vnde wes wy rechticheit tu der vorfereuen bede vnde bedekorn ghehat hebben wente her, des synt wy aue getreden vnde treden aff ghentzliken vnde altomale vnde hebben vorlaten vnd vorlaten vor vns vnde alle vnse eruen dy vorfereuen bede vnde bedekorn den deken vnde Capitel vorgenumet Vnde setten den fuluen deken vnde Capitel in dy were der vorfereuen bede vnde bedekorn myt duffem bryue. Vnde wy hennyngh vnde Albrecht brudere vorgenumet vnde vnse eruen willen vnde scholen dem deken vnde Capitel vorgenumt der vorfereuen bede vnde bedekornis vnde des eygendomes der fuluen bede vnde bedekornis een recht ghewere wesen, wen wor vnde dicke een des not vnde behuff is. — na godis bord dufent jar virhundirt jar dar na in dem virden iare, des mandages na funte Walburgen daghe der hilghen Juncfrowen.

CCXL. Dechant und Capitel bekunden eine von dem Priester Johann Lüttemann gestiftete Gedächtnißfeier, am 7. November 1405.

Wy dyderik van Anghern deken vnde Capittel to funte Nicolaus to Stendal Bekennen, — dat dy erbare pryster er Johan lütteman vor syner vnde syner olderen sylen salicheyt vns ghegheuen heft synen hof to Stendal, dy er Johan Nyenkerken ghewesen hadde, dar wy en vmme funderlike lyue vnde vruntfchap to stadet hadden, so doch dat he dy nud des houes syne leuedaghe wil beholden, des wy em ok wedder to ghestadet hebben vnde toftaden mit dessem bryue, aue den hof schal he buwen vnde beteren dewile he leued in der wys, dat wy mit dem ghelde, dat wy kopen mit deme vorfereuen houe, na des erghenanten ern Johannes dode iarlike rente scholen mede kopen, dar wy syner vnd syner olderen iarighe dechnisse to ewyghen tyden mit vigilien vnde mit sylemissen vnde ok mit ludende beghan scholen alle iar na vnser kerken wonheyt: vnde wy vnde vnse nakomelinghe willen vnde schölen to der dechnisse de iarlike rente deylen vnde van vns gheuen, alle hirna steyd ghefereuen: (Hier folgt die gewöhnliche Vertheilung) na godes bort vyrteynhundert iar dar na in dem vefsten iare, des vrydaghes vor funte Bartholomeus daghe in vnfen ghemeynen Capittelle.